

Standard Vizemeistertitel geht nach Weinheim

TANZEN: TSA-Paar Reiner und Rosita Aust holt in Mannheim unangefochten Silber



Nach der Landesvizemeisterschaft in Mannheim will das Seniorentanzpaar Reiner und Rosita Aust (Mitte) auch um den Deutschen Meistertitel ein Wörtchen mitreden. Bild: WN

(jh) Die Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim feiert ihr neues Vizelandesmeisterschaftspaar der Sonderklasse der Senioren III-Standard: Reiner und Rosita Aust. Die baden-württembergischen Meisterschaften wurden in diesem Jahr vom Tanzsportclub in Mannheim ausgetragen. 28 Paare aus dem gesamten Bundesland waren angereist, um ihren Meister in der höchsten Seniorenklasse der Standardtänze zu ermitteln.

Das Ehepaar Aust wusste bereits im Vorfeld, dass es gegen ein starkes Feld antreten muss, denn viele Senioren-Paare aus Baden-Württemberg zählen zu den Leistungsträgern des gesamten Bundesgebiets und sind auf Sportturnieren regelmäßig im Finale vertreten. Da die beiden Weinheimer im vergangenen Jahr verletzungsbedingt auf die Teilnahme an der Meisterschaft verzichten mussten, war zunächst offen, wie die Wertungsrichter die Leistung des

Paars im direkten Vergleich mit allen anderen Paaren des Bundeslandes einstufen würden.

Natürlich können die Austs bereits auf viele Erfolge, Finalteilnahmen und Siege bei Sportturnieren im ersten Turnierhalbjahr zurückblicken, doch die gesamte Konkurrenz des Bundeslandes ist meistens nur einmal im Jahr, nämlich bei der Landesmeisterschaft, komplett am Start.

Unterstützt von etlichen Schlichtenbummeln der Tanzsportabteilung und des „Dancefloor“-Trainingsstudios in Hemsbach sowie natürlich von Trainer Patrick Zimmermann, der für Tipps zwischen den Runden zur Verfügung stand, betreten Austs hochmotiviert das Turnierparkett. „Dank der lautstarken Anfeuerungsrufe, die teilweise sogar von uns völlig unbekanntem Zuschauern kamen, tanzten wir von Runde zu Runde noch einmal besser,“ zeigten sich Reiner und Rosita zu Recht stolz.

Natürlich war es keine Frage, dass das Weinheimer Seniorenpaar, das der TSA auch als Breitensport- und Standardtrainer zur Verfügung steht, unangefochten die Endrunde erreichen würde. Hier konnten Reiner und Rosita unter Beweis stellen, dass sie es mit den besten Paaren durchaus aufnehmen können: In allen fünf Tänzen, dem Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep, platzierten sie sich klar auf Rang zwei mit deutlichem Abstand zu den anderen Paaren der Endrunde. Geschlagen geben mussten sie sich lediglich dem Meisterpaar des Vorjahres, Gerhard und Elvira Otterbach aus Heilbronn.

„Vizemeister eines so starken Landesverbands zu sein ist für uns ein hervorragendes Ergebnis,“ freut sich Ehepaar Aust. „Jetzt können wir guten Mutes zum Deutschland-Pokal nach Gießen reisen, bei dem im Herbst um den Deutschen Meistertitel getanzt wird.“